Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Dr. Böhm® Mönchspfeffer forte 20 mg Filmtabletten
Wirkstoff: Trockenextrakt aus Mönchspfefferfrüchten (Agni casti fructus)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packunsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Monaten nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg beachten?
3. Wie ist Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg und wofür wird es angewendet?

Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung des prämenstruellen Syndroms (PMS) mit Beschwerden wie Stimmungsschwankungen, Gewichtszunahme durch Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe sowie schmerzhafte Spannung und Schwellungsgefühl in der Brust.
Die Inhaltsstoffe des Mönchspfefferextraktes beeinflussen den Stoffwechsel bestimmter Hormone und Botenstoffe, was im Zusammenwirken zu einer Linderung der monatlich wiederkehrenden Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung führt.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei erwachsenen Frauen ab 18 Jahren.

Wenn Sie sich nach 3 Monaten nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg beachten?

Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Mönchspfeffer oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg einnehmen.

Wenn Sie wegen eines Tumors, dessen Wachstum durch bestimmte Hormone (Östrogene) beeinflusst werden könnte, in ärztlicher Behandlung sind oder waren, sollten Sie Dr. Böhm Mönchspfeffer 20 mg nur nach Rücksprache mit ihrem Arzt einnehmen.

Halten Sie vor der Einnahme von Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg Rücksprache mit ihrem Arzt, wenn Sie gleichzeitig mit einem der folgenden Arzneimittel behandelt werden: Dopamin-Agonisten,

Dopamin-Antagonisten, Östrogenen oder Antiöstrogenen (siehe auch „Einnahme von Dr. Böhm Mönchspfeffer 20 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

Wenn Sie in der Vergangenheit eine Erkrankung der Hirnanhangsdrüse (Hypophyse) hatten, sollten Sie die Einnahme dieses Arzneimittels mit einem Arzt abklären.

Kinder und Jugendliche
Es gibt kein Anwendungsgebiet für präpubertäre Kinder.
Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Einnahme von Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Wenn Sie mit einem der folgenden Arzneimittel behandelt werden, holen Sie vor der Einnahme von Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg ärztlichen Rat ein, da eine gegenseitige Beeinflussung nicht ausgeschlossen werden kann: Dopamin-Agonisten, Dopamin-Antagonisten, Östrogenen und Anti-Östrogenen (siehe auch „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Für Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg gibt es kein Anwendungsgebiet während der Schwangerschaft.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Dieses Arzneimittel kann Schwindel verursachen, dies könnte die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen negativ beeinflussen.

Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg enthält Glucose
Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg enthält Natrium
Das Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene Frauen ab 18 Jahren:
1 Filmtablette täglich

Art der Anwendung
Zum Einnehmen.
Die Filmtabletten sollten unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z.B. einem Glas Wasser) möglichst immer zur gleichen Tageszeit eingenommen werden.

Dauer der Anwendung
Um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen, wird eine kontinuierliche Einnahme über 3 Monate empfohlen.

Wenn Sie sich nach 3 Monaten nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen
Es gibt kein relevantes Anwendungsgebiet für präpubertäre Kinder.
Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg eingenommen haben, als Sie sollten
Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Störungen des Immunsystems (schwere allergische Reaktionen mit Gesichtsschwellung, Atemnot und Schluckbeschwerden), Haut und Unterhauterkrankungen (allergische Hautreaktionen wie Hautausschlag und Nesselsucht, Akne), Erkrankungen des Nervensystems (Kopfschmerzen, Schwindel), Magen-Darm-Störungen (Übelkeit, Bauchschmerzen) und Störungen des Fortpflanzungssystems (Störungen des Menstruationszyklus) können auftreten.
Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 Wien
ÖSTERREICH
Fax: +43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Dr. Böhm Mönchspfeffer forte 20 mg aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton („Verwendbar bis“) und der Blisterpackung (Verw. bis“) angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.
Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.
Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Dr. Böhm Mönchspfeffer 20 mg enthält

- Der Wirkstoff ist:
  Trockenextrat aus Mönchspfefferfrüchten (Agni casti fructus)
  1 Filmtablette enthält 20 mg Trockenextrakt aus Mönchspfefferfrüchten, (Droge-Extrakt-Verhältnis 7-13:1), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m)
- Die sonstigen Bestandteile sind:
  Glucose-Sirup, Mannitol, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Cellulosepulver, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Hypromellose, Macrogol 4000, Titandioxid (E 171), Eisen(III)-oxid (E 172)

Wie Dr. Böhm Mönchspfeffer 20 mg aussieht und Inhalt der Packung
Lachsrosafarbene, runde, konvexe (nach außen gewölbte) Filmtabletten in PVC/PVDC-Aluminium-Blisterpackung.
Packungsgrößen: 30 oder 60 Filmtabletten
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
APOMEDICA Pharmazeutische Produkte GmbH
Roseggerkai 3
AT-8010 Graz

Z.Nr.:

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2021.